

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bieerst

Vnd hebt an dy erſt epiftel iohannis. Die hat v. capitel darij er zeugnijſ gibt von dez wort der warheit vñ des lebens. Vnd von ſeine alſ kerlewterſten liecht. Vñ wie vnſer herr ihesu criftuſ ſey vnſer fürſprecher. Vñ wie wir gein got vñ dē nehſten die lieb haben ſollen.

Das erſt Capitel.

D

AS DO W3
VON ANFANG
Das wir hörte. Das wir ſahen. vnd Das wir ſchaweten mit vnſern augen. Vnd vnſer hnd habē be griffen von dē wort des lebens. Vñ das lebē iſt vns eröffent. Vnd wir ſahen vñ bezeugē. vñ verkunden euch das ewig leben. Das do was bey dē vater. vñ erschin vns. Das wir ſahen. vñ hörte. Das verkundē wir euch. Das auch ir habē geselschafft mit vns. vnd vnſer geselschafft ſey mit dē vater. vñ mit ſeim ſun ihesu crifto. Vnd diſe Ding ſchreyben wir euch. Das ir euch freuet. vnd ewer freude ſey vol. Vnd ditz iſt dy ver kündung. die wir haben gehört von im. vñ ver künden euch das got iſt das liecht. vnd die vin ſtere ſind nit in im. Ob wir ſagē. Das wir habē geselschafft mit im. vñ wandern in der vinſter nuſ. wir liegen vnd thun mit die warheit. Heen wir aber in dē liecht. als er auch iſt in dē liecht die geselschafft haben wir zu einander. vnd d̄z blut ſeins ſuns ihesu crifti reiniget vns von alſer ſunde. Ob wir ſagen. Das wir mit haben die ſunde. wir verſüren vns selber. vnd die warheit iſt nit in vns. veriehen wir vnſer ſunde. er iſt ge trewe. vnd gerecht. Das er vns vergeb vnsr ſun de. vnd reynige vns von aller böſheit. Ob wir ſprechen das wir nit haben geſundet. wir maſchen in einen lugner. vñ ſein wort iſt nit in vns.

.II.

D

EIN ſUNKEIN DIſE DING
ſchreyb ich euch das ir nit ſundet. ob aber einer ſundet. wir haben einen an rüffer bey dem vater ihesum criftum dem ge rechten. vnn̄d er ſelb iſt ein verſöner vmb vnſer

Canonica

Sunde. vñ nit allein vmb die vnſern. ſunder auch vmb der gantzen welt. Vnd in diſem wiſſen wir. wann wir haben in erkennet. ob wir behuſten ſeine gebot. d̄ da ſpricht. daz er erkenne got vnd behüt nit ſeine gebot. Der iſt ein lugner. vñ die warheit iſt nit in im. Der aber behüt ſein wort. werlich in diſez iſt die volkumē liebe gotz. In diſem wiſſen wir d̄ wir ſein in im. Der ſich ſagt zebeleibē in crifo. Der ſol geen als auch er gieng. Allerliebſte ich ſchreyb euch nit ein new es gebot. aber das alt gebot d̄ ir habt gehabt von anfang. Das alt gebot iſt das wort. das ir habt gehört. Aber ſchreyb ich euch ein newes gebot. das da iſt war in im. vñ in euch. wan̄ die vinſternuſſen vergiengē. vñ d̄z war liecht leuch tet ietzund. Der da ſpricht. d̄z er ſey im liecht vñ hafſet ſeine bruder der da iſt in der vinſternuſſe vntz daher. Der da lieb hat ſeinen brud. Der be leybet im liecht. vñ dy ſchande iſt nit in im. Der aber haſſet ſeinen bruder. Der iſt in der vinſter. vnd geet in d̄ vinſter. vñ wayß nicht. wan̄ er geet wan̄ die vinſter haben erblendet ſeine augen. Ich ſchreyb euch ir ſünlein. wann euch werden vergeben ewer ſunde vmb ſeinen namen. Ich ſchreyb euch veter. wan̄ ir habt i erkant. Der da iſt vō anfang. Ich ſchreyb euch ir iingliug. wan̄ ir habt überwude dē böſen. Ich ſchreib ench ir kinde. wan̄ ir habt erkant dē vater. Ich ſchreib euch ir iungen. wan̄ ir ſeyt starck. vnd das wort gots beleibet in euch. vnd ir habt überwunden den böſen. Aller liebſte nicht wölt liebhabē dy welt. noch die Ding. die da ſind in der welt. Ob etlicher liebhat die welt die liebe des raters iſt nit in im. wan̄ alles d̄z da iſt in der welt. Das iſt begirigkeit des fleiſchs. vñ begirigkeit der au gen. vñ hohfart des lebens. die nit iſt auf dem vater. aber auf d̄ welt. Vñ die welt zergeet. vñ ir begirigkeit. Wer aber thut dē willē gots. d̄ beleibt ewiglich. Ir ſünlein es iſt dy iingſt ſtūd. Vñ als ir habt gehört. daz der entkriſt kumt. aber nun ſind vil entkriſt wörde. Dauon wiſſe wir. d̄z es iſt dy iingſt ſtūd. Sie giengē auf vō vns. Aber ſy ware nit auf vns. wan̄ wern ſy ge weſen auf vns. ſy wern belyben bey vns. Aber also ſind ſy offenbar. wann ſy ſein mit auf vns. Aber ir habt d̄re ſalbung von den heyligen. vnd wiſſet alle Ding. Ich hab euch mit geſchri ben. als den. die do nit wiſſen die warheit. aber als den die ſy wiſſen. wann auch ei iegliche ſu ge iſt nit auf der warheit. Wer iſt eyn lugner